



**AURANIA INFORMIERT ÜBER DEN AKTUELLEN STAND DER EXPLORATION BEI
AWACHA UND GIBT DIE ERNENNUNG VON KEITH BARRON ZUM PRÄSIDENTEN
BEKANNT**

Toronto, Ontario, Januar 28, 2022 - Aurania Resources Ltd. (TSXV: ARU) (OTCQB: AUIAF) (Frankfurt: 20Q) ("Aurania" oder das "Unternehmen" - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/aurania-resources-ltd/>) gibt ein Update über seine Explorationsaktivitäten im Zielgebiet Awacha auf seinem Projekt Lost Cities-Cutucu im Südosten Ecuadors. Bei Awacha scheint es einen großen Porphyrkörper und möglicherweise weitere zu geben. Das Ziel der Feldarbeiten hier wird es sein, die Porphyrziele in diesem Gebiet zu definieren. Awacha ist geografisch von den Gemeinden isoliert und das Unternehmen befolgt bei seinen Arbeiten strenge COVID-19-Protokolle.

Chairman, CEO und President Dr. Keith Barron kommentiert: "Im Laufe des kommenden Monats wird Aurania grundlegende Feldexplorationen nördlich des Porphyrziels Awacha durchführen, und zwar auf Gebieten, die dem Unternehmen erst durch ein am 19. Januar 2022 unterzeichnetes Abkommen mit den lokalen Shuar-Stakeholdern zugänglich gemacht wurden und die wir zuvor noch nie besucht hatten. Es wird vermutet, dass in diesem Gebiet weitere Porphyrkörper vorhanden sind. Auf Awacha selbst werden derzeit Bodenproben entnommen und Felduntersuchungen durchgeführt. Die geophysikalischen Untersuchungen von Mobile Magnetotellurics ("MobileMT") haben auf einen vergrabenen leitfähigen Körper von mehr als 4 x 5 Kilometern Größe hingewiesen. Die Anomalie hat die klassische „Doughnut-Form“ eines Porphyrkörpers. Die leitfähige Anomalie deckt sich mit Kupfer- und Molybdänsedimentanomalien (Abbildungen 1 und 2) sowie mit Quarz-Serizit-Pyrit ("QSP")-Alteration, die in Flussbetten freigelegt wurde (siehe [Pressemitteilung vom 15. März 2018](#)). Dabei handelt es sich um eine klassische "phyllische" Alteration, die in Porphyrsystemen vorkommt (Abbildung 3).

Aurania freut sich außerdem, bekannt geben zu können, dass Dr. Keith Barron in Zukunft die Rolle des Präsidenten übernehmen wird. Dr. Barron befindet sich derzeit vor Ort in Ecuador und übernimmt die Leitung der COVID-Maßnahmen des Unternehmens.

Obwohl das Jahr 2021 angesichts der vielen Pandemieprobleme ein schwieriges Jahr für das Unternehmen war, sieht Aurania seine Zukunft weiterhin äußerst optimistisch. Der Vorstand von Aurania prüft alle Optionen, um den Wert für unsere Aktionäre zu maximieren, und wir sind weiterhin davon überzeugt, dass unsere Projekte einen erheblichen Wert haben.

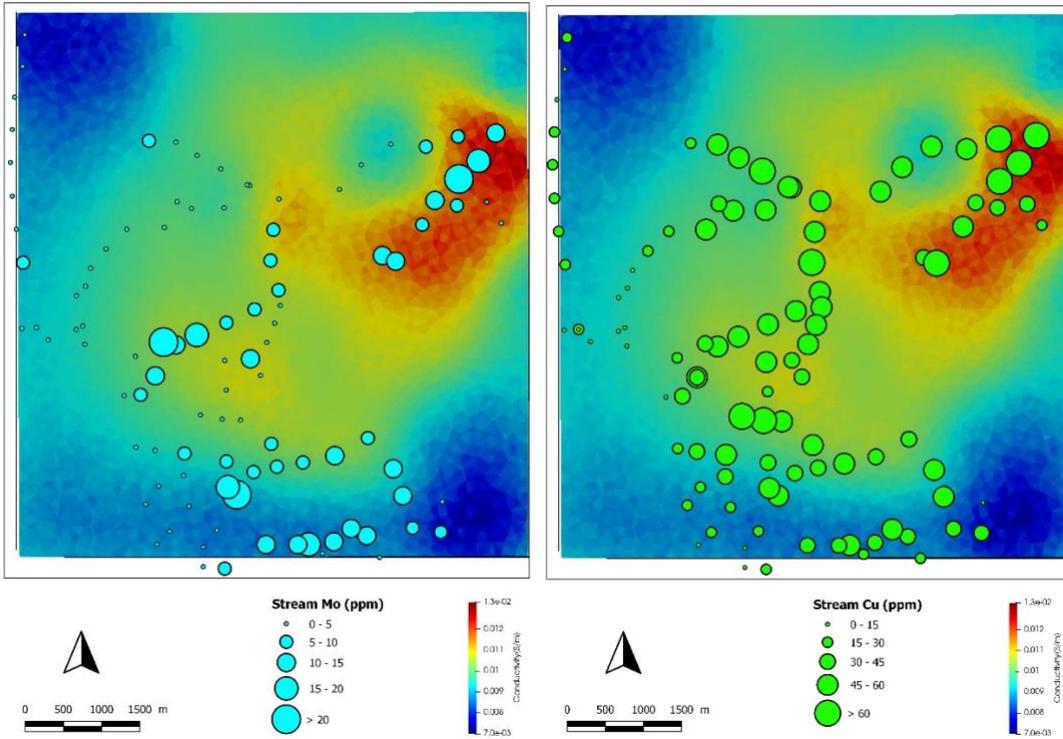


Abbildung 1 (links): MobileMT-Leitfähigkeitsbild von Awacha mit eingeblendeten Molybdän-Bachsedimentergebnissen.

Abbildung 2 (rechts): MobileMT-Leitfähigkeitsbild von Awacha mit eingeblendeten Kupfersedimentergebnissen.



Abbildung 3: Beispiel einer Quarz-Serizit-Pyrit-Phyllit-Alteration bei Awacha.

Probenanalyse und Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle ("QAQC")

Laboratorien: Vor 2020 wurden die Proben im Labor von ALS Global ("ALS") in Quito, Ecuador, für die Analyse vorbereitet und dann an die Analyseeinrichtung in Lima, Peru, geschickt. Seit 2020 wurden die Proben für die Analyse bei MS Analytical ("MSA") in Cuenca, Ecuador, vorbereitet, und die Analysen wurden in Vancouver, Kanada, durchgeführt.

Vorbereitung der Proben: Die Bachsedimentproben wurden vor Ort nass durch ein Sieb mit 20 Maschen (0,84 mm) gesiebt und in Stoffsäcke gefüllt, damit überschüssiges Wasser ablaufen konnte. Die Proben wurden vom Feld zum Aurania-Büro in Macas, Ecuador, transportiert und zum Trocknen und Sieben bei 80 Mesh (0,18 mm Siebdurchmesser) ins Labor gebracht. 250 g des Schlamms mit 80 Maschen wurden zu 85 % pulverisiert und passierten 0,075 mm.

Analytisches Verfahren: Etwa 0,5 g der -80-Mesh-Fraktion des Bachschlicks wurden mit Königswasser aufgeschlossen und die Flüssigkeit wurde mittels ICP-MS auf 51 Elemente und mittels Brandprobe auf Gold analysiert.

QAQC: Aurania-Personal entnahm in allen Probenchargen in Abständen von etwa 20 Proben eine zertifizierte Standard-Zellstoffprobe, die sich mit einer Blindprobe abwechselte. Die von Aurania durchgeführte Analyse der Ergebnisse der unabhängigen QAQC-Proben ergab, dass die oben genannten Chargen innerhalb akzeptabler Grenzen liegen. Außerdem berichteten die Labore, dass die Analysen ihre internen QAQC-Tests bestanden haben.

Qualifizierte Person

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen geologischen Informationen wurden von Jean-Paul Pallier, MSc, geprüft und genehmigt. Jean-Paul Pallier ist ein von der European Federation of Geologists ernannter EurGeol und eine qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101, Standards of Disclosure for Mineral Projects der Canadian Securities Administrators.

Über Aurania

Aurania ist ein Mineralexplorationsunternehmen, das sich mit der Identifizierung, Bewertung, dem Erwerb und der Exploration von Mineralgrundstücken beschäftigt, wobei der Schwerpunkt auf Edelmetallen und Kupfer in Südamerika liegt. Das Vorzeigeprojekt, The Lost Cities - Cutucu Project, befindet sich im Jurassic Metallogenic Belt in den östlichen Ausläufern der Anden im Südosten Ecuadors.

Informationen über Aurania und technische Berichte finden Sie unter www.aurania.com und www.sedar.com sowie auf Facebook unter <https://www.facebook.com/auranialtd/> auf Twitter unter <https://twitter.com/auranialtd> und auf LinkedIn unter <https://www.linkedin.com/company/aurania-resources-ltd->

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Carolyn Muir
VP Investor Relations
Aurania Resources Ltd.
(416) 367-3200
carolyn.muir@aurania.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Informationen enthalten, die mit erheblichen bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten verbunden sind, von denen die meisten außerhalb der Kontrolle von Aurania liegen. Zu den zukunftsgerichteten Aussagen gehören Schätzungen und Aussagen, die die zukünftigen Pläne, Zielsetzungen oder Ziele von Aurania beschreiben, einschließlich Formulierungen, die besagen, dass Aurania oder sein Management den Eintritt eines bestimmten Zustands oder Ergebnisses erwartet. Zukunftsgerichtete Aussagen können durch Begriffe wie "glaubt", "geht davon aus", "erwartet", "schätzt", "kann", "könnte", "würde", "wird" oder "plant" gekennzeichnet sein. Da zukunftsgerichtete Aussagen auf Annahmen beruhen und sich auf zukünftige Ereignisse und Bedingungen beziehen, sind sie naturgemäß mit Risiken und Ungewissheiten behaftet. Obwohl diese Aussagen auf Informationen beruhen, die Aurania derzeit zur Verfügung stehen, kann Aurania nicht garantieren, dass die tatsächlichen Ergebnisse den Erwartungen des Managements entsprechen werden. Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die mit zukunftsgerichteten Informationen verbunden sind, könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ereignisse, Ergebnisse, Leistungen, Aussichten und Möglichkeiten erheblich von denjenigen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Informationen ausgedrückt oder impliziert werden. Zukunftsgerichtete Informationen in dieser Pressemitteilung beinhalten, beschränken sich jedoch nicht auf Aurantias Zielsetzungen, Ziele oder zukünftige Pläne, Aussagen, Explorationsergebnisse, potenzielle Mineralisierungen, das Portfolio des Unternehmens, die Finanzabteilung, das Managementteam und das verbesserte Kapitalmarktpprofil, die Schätzung der Mineralressourcen, die Exploration, den Zeitplan für die Aufnahme des Betriebs und die Schätzungen der Marktbedingungen. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von solchen vorausblickenden Informationen unterscheiden, zählen unter anderem das Versäumnis, Mineralressourcen zu identifizieren, das Versäumnis, geschätzte Mineralressourcen in Reserven umzuwandeln, die Unfähigkeit, eine Machbarkeitsstudie abzuschließen, die eine Produktionsentscheidung empfiehlt, der vorläufige Charakter der metallurgischen Testergebnisse, Verzögerungen beim Erhalt oder das Versäumnis, erforderliche staatliche, behördliche, umweltbezogene oder andere Projektgenehmigungen zu erhalten, politische Risiken, die Unfähigkeit, die Pflicht zu erfüllen, indigenen Völkern entgegenzukommen, Ungewissheiten in Bezug auf die Verfügbarkeit und die Kosten der in Zukunft benötigten Finanzierung, Veränderungen auf den Aktienmärkten, Inflation, Wechselkursschwankungen, Schwankungen der Rohstoffpreise, Verzögerungen bei der Erschließung von Projekten, Kapital- und Betriebskosten, die erheblich von den Schätzungen abweichen, und die anderen Risiken, die mit der Mineralexplorations- und -erschließungsbranche verbunden sind, die Auswirkungen von COVID-19 auf das Geschäft des Unternehmens, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Auswirkungen von COVID-19 auf die Rohstoffpreise, die Bedingungen auf dem Kapitalmarkt, Beschränkungen der Arbeitskräfte und des internationalen Reiseverkehrs und der Lieferketten sowie jene Risiken, die in den öffentlichen Dokumenten von Aurania auf SEDAR aufgeführt sind. Obwohl Aurania davon ausgeht, dass die Annahmen und Faktoren, die bei der Erstellung der zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung verwendet wurden, angemessen sind, sollte man sich nicht zu sehr auf diese Informationen verlassen, die nur zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung gelten, und es kann keine Zusicherung gegeben werden, dass diese Ereignisse in den angegebenen Zeiträumen oder überhaupt eintreten werden. Aurania lehnt jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, außer wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist.